



### Sehr produktiv

Zum achten Mal schrieben Fraunhofer Austria und Weka Industrie Medien den renommiertesten Produktionswettbewerb in Europa aus – Welser Profile landete auf Platz 2.

# Gleich auf Anhieb ein Stockerlplatz

Welser Profile hat soeben beim härtesten Produktionswettbewerb des Landes den zweiten Platz erreicht.

••• Von Paul Christian Jezek

YBBSITZ. 16 Top-Unternehmen aus ganz Österreich haben in diesem Jahr am Bewerb „Fabrik 2017“ teilgenommen, der vom Fraunhofer Institut und von Weka Industrie Medien zum inzwischen achten Mal ausgelobt wurde.

Die herausragenden Industriebetriebe hatten einen sehr detaillierten Fragebogen zu den Themen Energieeffizienz, Digitalisierung und Operational Excellence zu beantworten, der die Spreu vom Weizen trennen sollte: Nur acht Teilnehmer kamen eine Runde weiter und

wurden an der jeweiligen Produktionsstätte von den Experten des Fraunhofer Instituts evaluiert.

### Mit Energie und Lockerheit

Im Zuge dessen mussten Leitfragen in den genannten Kategorien beantwortet werden, und die Fraunhofer-Fachleute überzeugten sich im jeweiligen Werk von der praktischen Umsetzung sämtlicher Maßnahmen. Offensichtlich hat auch hier das Team von Welser Profile sehr gute Arbeit geleistet und wurde gemeinsam mit drei anderen Unternehmen mit dem Finalzug belohnt.

Mitte November hatten sich die vier Bestplatzierten dann noch einmal in der Schlussrunde zu beweisen. Das Finale fand bei Infineon in Villach und somit beim Gewinner des Jahres 2015 statt. Die Welser-Geschäftsführer Christian Hansl und Thomas Welser stellten dabei vor allem die Highlights des international präsenten Unternehmens in Sachen Digitalisierung und Energiepolitik vor. In einer Doppelkonferenz zeigten sie u.a. das Vorzeigeprojekt „Logistikleitsystem“ und das Welser-eigene Energiemessdatensystem.

Dabei punkteten sie beim Publikum und bei der Jury vor allem

dank der lockeren und spritzigen Performance; auch die Fragen der fünf Juroren konnten die beiden souverän beantworten.

Im Anschluss wurden die Ergebnisse der Vor-Ort-Evaluierung und der Präsentation addiert, und letztendlich landete Welser Profile auf dem zweiten Gesamtrang – damit musste man sich nur der Firma Flex, dem Kärntner Lokalmatador, geschlagen geben. Ex aequo auf Platz 2 kam Lenze Operations Austria, der vierte Rang ging an die BMW Group (Werk Steyr).

Somit zählen die Welser-Produktionsstätten in Gresten und Ybbsitz definitiv zu den besten und zukunftsorientiertesten Produktionen des Landes.

## „Fabrik 2017“

### Die Sieger

1. Flex
2. Welser Profile
3. Lenze Operations Austria (ex aequo)
4. BMW Group (Werk Steyr)

### Die Jury

- Knut Consemüller
- Sabine Herlitschka
- Hans Kostwein
- Wilfried Sihn
- Florian Zangerl